

Maßnahme 3.3 - Brücke „In den Weinäckern“ bis zum ehemaligen Postmühlenwehr in Wiesloch

Kontakt

Fachinformationen Dr. Dennis Harlacher, 0721 926-7603, leimbach-oberlauf@rpk.bwl.de

Zahlen und Fakten

Lage: Brücke „In den Weinäckern“ bis zum ehemaligen Postmühlenwehr in Wiesloch - km 23+517 bis 24+969

Gewässerlänge: 1,4 Kilometer

Projektpartner: Städte Walldorf und Wiesloch

Aktueller Stand

Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig (April 2021).

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Die Maßnahme 3.3 ist Teil der Maßnahme zum „Ausbau Leimbach-Oberlauf“. Die Maßnahme 3.3 umfasst einen 1,4 km langen Abschnitt des Leimbachs zwischen der Mündung des Waldangelbachs und der Brücke „In den Weinäckern“ (Leimbachpark im Ortsbereich Wiesloch).

Bisher ist dieser Abschnitt aufgrund des Postmühlenwehrs und des Pegels Wiesloch nicht ökologisch durchwanderbar. Dem eingegengten und monotonen Gewässerabschnitt fehlt es an Gewässer- und Uferstrukturen. Für die Stadt Wiesloch besteht in diesem Abschnitt kein 100-jährlicher Hochwasserschutz.

Ziele der Maßnahme

Mit dem Ausbau dieses Teilabschnitts soll ein 100-jährlicher Hochwasserschutz am Leimbach für die Stadt Wiesloch zwischen der Mündung des Waldangelbachs und der Brücke „In den Weinäckern“ hergestellt werden. Ebenfalls soll die Durchwanderbarkeit für wassergebundene Lebewesen hergestellt und die Gewässerstruktur im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wesentlich aufgewertet und die Unterhaltung des Leimbachs und der Dämme wesentlich erleichtert werden.

Gleichzeitig soll der Leimbach im Stadtbild für die Bevölkerung wieder erlebbarer werden. Hierzu soll bereichsweise die Zugänglichkeit zum Gewässer hergestellt werden. Die Hochwasserschutzdämme sollen saniert werden.

Geplante Maßnahmen

- Umgestaltung des Postmühlenwehrs im Bereich der Mündung des Waldangelbachs zur Herstellung der Durchwanderbarkeit.
- Schaffung von ökologischen Trittsteinen für die Flora und Fauna im und am Leimbach durch Dammrückverlegung mit Aufweitung des Hochwasserabflussprofils.
- Herstellung der Durchwanderbarkeit des Leimbachs durch die Umgestaltung des Pegels Wiesloch.
- Ertüchtigung und Erhöhung der verbleibenden Dämme und Böschungen

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung ist für die Einzelmaßnahmen 3.1 und 3.3 auf der allgemeinen Projektseite der "Maßnahme 3 - Ausbau Leimbach-Oberlauf" dargestellt.

Planung

Beschreibung	Dateityp	Größe
Gesamtlageplan	pdf	4 MB
Übersichtslageplan	pdf	4 MB



Fußgängerbrücke oberhalb Leimbach-Pegel - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Bereich Hebewerk N des AHW und B 3-Brücke - Blick gegen Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Bereich Hebewerk N des AHW - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Bereich Kleingärten und Bolzplatz - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Fußgängersteg bei den Kleingärten - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Postmühlenwehr im Bereich der Einmündung Waldangelbach

Regierungspräsidium Karlsruhe



Bereich unterhalb Postmühlenwehr - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe



Bereich entlang Walldorfer Straße - Blick in Fließrichtung

Regierungspräsidium Karlsruhe

Informieren Sie sich